

„Der Inn wächst wieder zusammen“

Eine mehr als positive Bilanz seiner Arbeit zog der Bezirksfischereiverein Mühlendorf-Altötting bei seiner Jahreshauptversammlung im Mühlendorfer Stadtsaal. Vorsitzender Dr. Manfred Holzner stellte die Bemühungen um den Fischbestand des Inns und seiner Nebengewässer als Schwerpunkt der Vereinsarbeit heraus. Nach seinen Worten wächst der Inn wieder zusammen.

Mühlendorf – Fast die Hälfte der 1200 Mitglieder des Bezirksfischereivereins Mühlendorf-Altötting war zur Jahreshauptversammlung in den bis auf den letzten Platz gefüllten Stadtsaal gekommen. Vorsitzender Dr. Manfred Holzner konnte in seinem Rechenschaftsbericht auf die vielen Aktivitäten des letzten Jahres zurückblicken. Die Fischer in den beiden Landkreisen konnten an die Fangzahlen der letzten Jahre anknüpfen. In den heimischen Gewässern an Inn, Isen und Rott hat sich auch im vergangenen Jahr die ganze Vielfalt der heimischen Fische gezeigt.

Dr. Manfred Holzner

konnte berichten, dass die Fischer im letzten Jahr 1744 Bachforellen fangen konnten. Bei den Regenbogenforellen lag die Fangzahl in beiden Landkreisen bei 5056 Stück. Aber auch Hecht, Zander, Äsche, Barbe, Nasen, Karpfen, Aale und Ruten tummeln sich in den heimischen Gewässern.

„Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit ist das Bemühen um den Fischbestand des Inns und seiner Nebengewässer zu erhalten und auszubauen“, sagte der Vorsitzende.

Er untermauerte dies mit den durchgeführten Besatzmaßnahmen. Der Fischereiverein wendet jährlich über 50 000 Euro auf, um den Jungfischbesatz zu forcieren. Hecht, Zander, Bachforelle,

Äsche, Barbe, Nase, Karpfen und Ruten wurden an Inn und Isen eingesetzt. Aber auch Fische aus der eigenen Nachzucht wurden verwendet. Äsche, Bachforelle, Nase und Barbe kommen aus der eigenen Nachzucht.

„Der Inn wächst wieder zusammen“, stellte Dr. Manfred Holzner in seinem Rechenschaftsbericht heraus. In Neuötting ist eine neue Fischwandertreppe entstanden. Diese wird, so Dr. Holzner, von den Fischen auch benützt. Die Untersuchungen des Fischereivereins ergaben, dass 41 Fische aus acht Fischarten diese Treppe benutzt haben. „Alle Querbauten am Inn werden mit diesen Fischtreppe ausgestattet“, berichtete Dr. Manfred Holzner.



Für 50-jährige Mitgliedschaft konnten Vorsitzender Dr. Manfred Holzner (rechts), stellvertretender Vorsitzender Hans Salfer und Schriftführer Anton Lischka (links) fünf Fischer mit Ehrenurkunde und Ehrennadel auszeichnen.

FOTO SB

EHRUNGEN BEI DEN FISCHERN

Der Bezirksfischereiverein Mühlendorf-Altötting konnte langjährige Mitglieder ehren.

25 Jahre: Rudolf Bachmaier, Günter Bergler, Georg Billeriß, Dieter Bognner, Werner Eigner, Friedhelm Fuchs, Ernst Grätzl, Hermann Haindl, Daniel Hessner, Siegfried Klinger junior, Robert Leitner, Bernhard Schiller, Josef Schmied, Michael Schreiber, Heinz Weidek, Roman

Weinberger und Norbert Wolf.

40 Jahre: Georg Grünberger senior, Richard Gutwein, Helmut Jüptner, Anton Laschinger, Joachim Schiroky, Johann Stdl, Holger Werner und Georg Wittmann junior.

50 Jahre: Gerhard Bauer, Christine Eicher, Werner Habermann, Franz Hasenkopf, Wilfried Köller, August Mittermeier und Franz Obermeier.

Heftige Kritik übte er an der Bürokratie in Brüssel. „Die haben keine Ahnung von den Fischbeständen bei uns und ein Papierkasperl in Brüssel glaubt uns vorschreiben zu müssen, wie wir unsere Bestände verwalten. Unsere Arbeit richtet sich auf den Erhalt aller Arten in unseren Gewässern“, stellte Dr. Holzner heraus.

Schatzmeisterin Kathrin Hausberger konnte in der

Jahreshauptversammlung sehr gute Zahlen präsentieren. Den Einnahmen von rund 189 000 Euro standen Ausgaben von rund 150 000 Euro gegenüber.

Anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Bezirksfischereivereins in diesem Jahr wird ein Jubiläumsfischen am 6. Oktober dieses Jahres stattfinden. Fischerkönig wird das Vereinsmitglied mit dem höchsten Fanggewicht.

Das Abwiegen findet am 6. Oktober im Stadtsaal in Mühlendorf statt. Auch bei der INN vom 4. bis 9. Mai wird der Fischereiverein mit einem eigenen Stand vertreten sein und seine Arbeit den Besuchern näherbringen.

Die beiden Vorsitzenden Dr. Manfred Holzner und Hans Salfer sowie Schriftführer Anton Lischka konnten langjährige Vereinsmitglieder ehren (siehe Kasten).

SB